



Open Access @ UniBw M

Dr. Christoph Janello
Open-Access-Beauftragter der UniBw M

Neubiberg, den 2. April 2025



Universität der Bundeswehr München
Universitätsbibliothek



Agenda

- Open-Access-Publizieren im Überblick
- Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen an der UniBw M
 - Vereinbarungen der Universitätsbibliothek
 - Förderprogramme der Universität
- Ausblick und Fragen



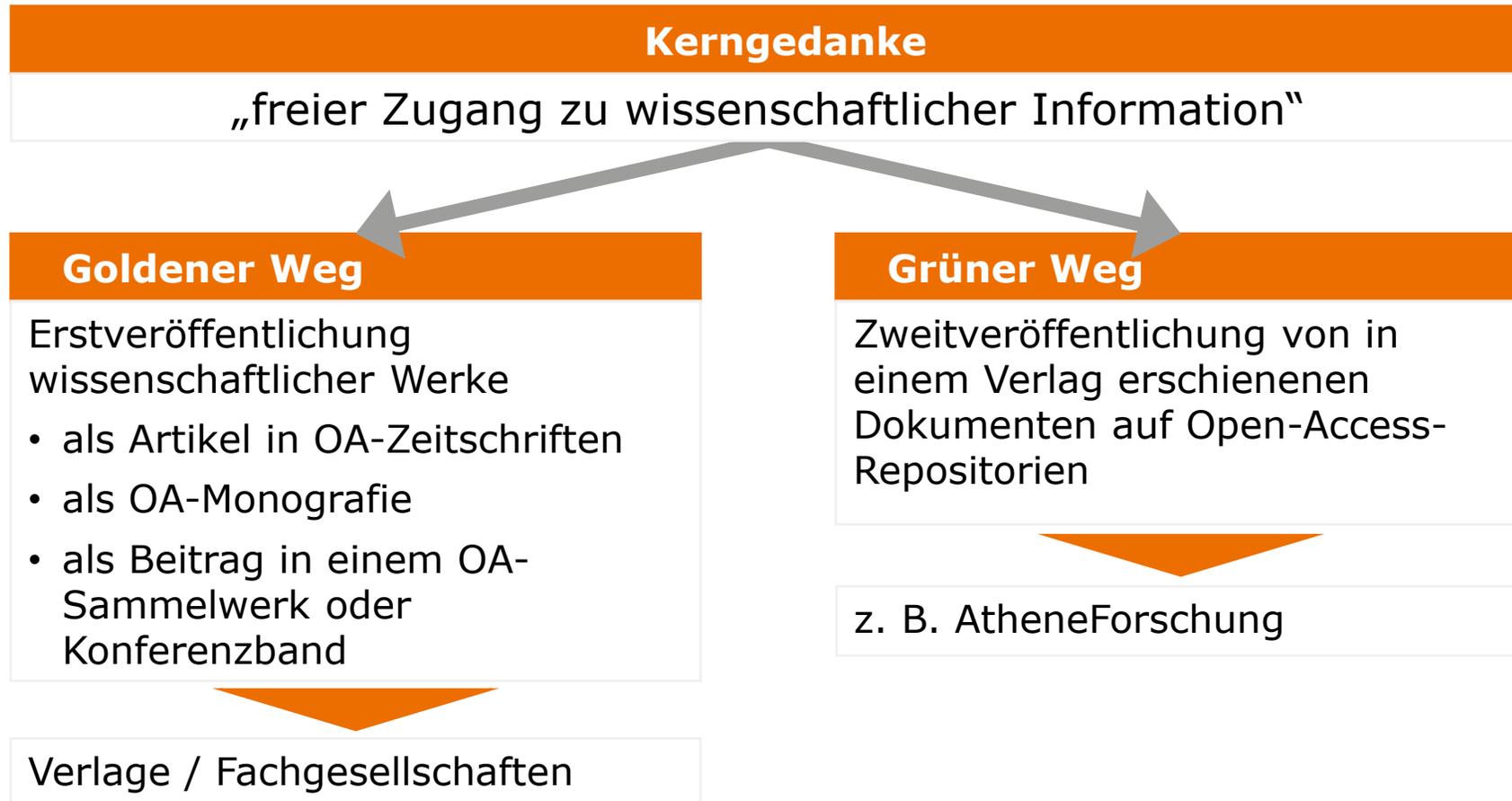
Agenda

- Open-Access-Publizieren im Überblick
- Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen an der UniBw M
 - Vereinbarungen der Universitätsbibliothek
 - Förderprogramme der Universität
- Ausblick und Fragen



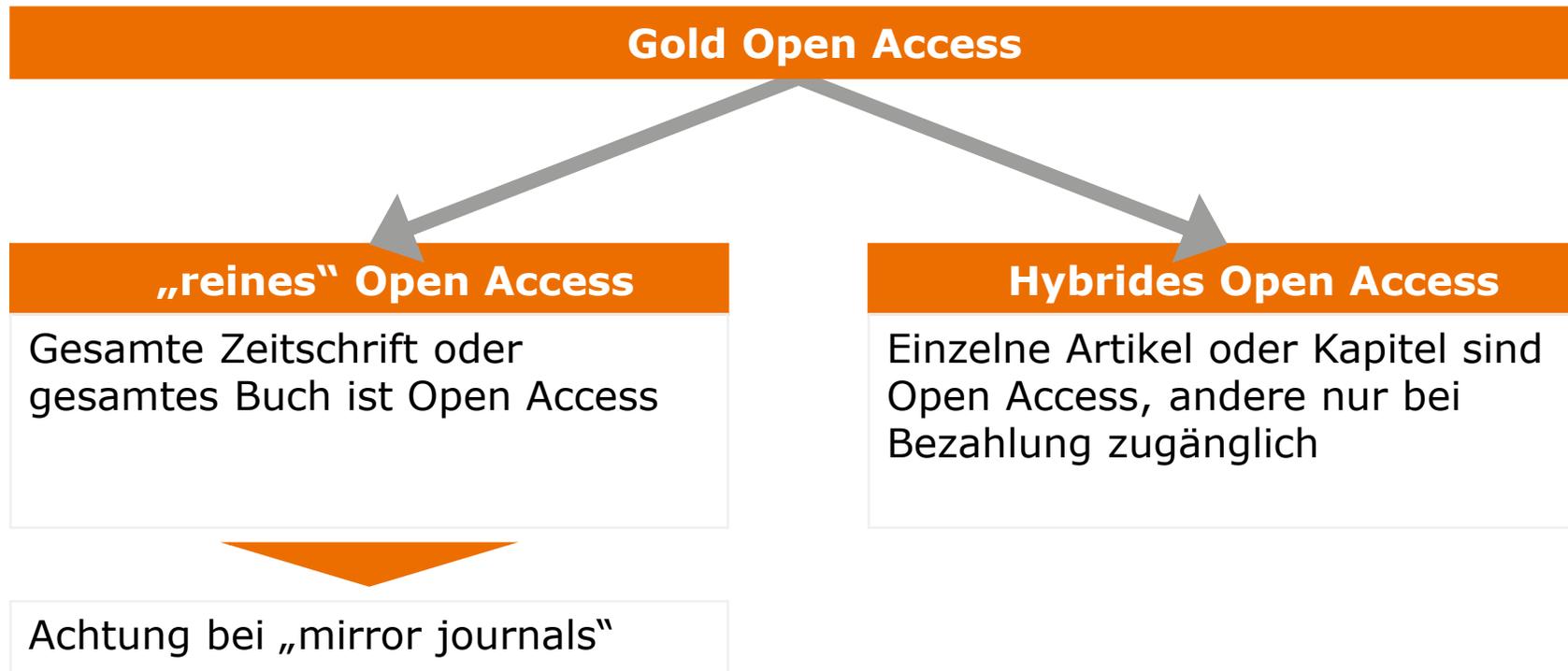


Im Open Access wird zwischen dem goldenen und grünen Weg unterschieden.





Wenn nicht alle Artikel einer Zeitschrift Open Access sind, spricht man von hybridem Open Access.





In der Open-Access-Policy und der Publikationsrichtlinie sind zentrale Vorgaben der Hochschulleitung zum Publizieren zusammengefasst.

Open-Access-Policy



Open-Access-Policy der Universität der Bundeswehr München

Die Universität der Bundeswehr München bildet auf der Basis der Einheit von Forschung und Lehre zukünftige Führungspersönlichkeiten der Bundeswehr sowie für Wirtschaft, nationale und internationale Behörden und Gesellschaft aus. Ihre Stärken sind Flexibilität, qualitätsorientiertes Handeln und Mut zu Innovationen. Auf Basis einer erstklassigen Sachausstattung trägt die Universität der Bundeswehr München in ihren Fakultäten und mit in Forschungszentren gebündelter Spitzenforschung zur Entwicklung des Gemeinwesens bei.

Open Access zu publizieren ermöglicht als moderne Publikationsform, die andere in den jeweiligen Fachdisziplinen bewährte Praktiken ergänzt, im Rahmen der Forschung an der Universität der Bundeswehr München entstandenes Wissen für die Gesellschaft und die Wissenschaftsgemeinschaft umfassend, nachhaltig und ohne Einschränkungen zugänglich zu machen. Im Einklang mit ihrem Selbstverständnis bekennt sich die Universität der Bundeswehr München zu den in der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ von 2003 beschriebenen Prinzipien des Open Access.

● [Berliner Erklärung \(D/EN\)](#) > [WebLink mit Download-PDF](#) >>

Die Leitung der Universität der Bundeswehr München fördert das Publizieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität in durch wirkungsvolle, fachspezifische Mechanismen qualitätsgesicherten Open-Access-Medien. Damit wird die internationale Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen der Universität der Bundeswehr München erhöht und deren Leistungsfähigkeit verdeutlicht.

Es wird angestrebt, neben originären Open-Access-Veröffentlichungen auch alle zuvor in kostenpflichtigen Zeitschriften erschienenen Publikationen als Kopie im universitären Repositorium AtheneForschung der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, sofern diesem Vorgehen keine rechtlichen Beschränkungen entgegenstehen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird empfohlen, sich für zukünftige Veröffentlichungen gegenüber dem Verlag das Recht zur weiteren Nutzung ihrer Werke zu sichern. AtheneForschung bündelt, damit die Publikationsleistung der Universität der Bundeswehr München und macht sie nach außen hin optimal sichtbar.

Im Rahmen der Förderung des akademischen Nachwuchses werden Professorinnen und Professoren der Universität der Bundeswehr München gebeten, aus ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Veröffentlichlichen im Sinne von Open Access zu ermöglichen.

Die Universität der Bundeswehr München unterstützt alle Angehörigen der Universität bei Open-Access-Publikationen finanziell bei Primärpublikation in fachlich anerkannten und wirksam qualitätsgesicherten Open-Access-Zeitschriften („goldener Weg“) bzw. durch die Bereitstellung der technischen Infrastruktur bei Publikation im Repositorium AtheneForschung („grüner Weg“).

Die Referentin/der Referent Forschungsförderung und Drittmittelkoordination informiert über den Stellenwert von Open-Access-Veröffentlichungen in öffentlich geförderten Forschungsanträgen insbesondere der DFG und der EU.

Die Universitätsbibliothek berät und unterstützt bei der Umsetzung von Open-Access, speziell bei der Auswahl geeigneter Open-Access-Zeitschriften und dem weiteren Publikationsprozess.

● [Universitätsbibliothek](#) > [Open-Access](#) > [WebLink](#) >>

Publikationsrichtlinie



Publikationsrichtlinie der Universität der Bundeswehr München

Beschlossen vom Senat der Universität der Bundeswehr München am 17.11.2021

Die Universität der Bundeswehr München verfolgt das Ziel, die Sichtbarkeit und Rezeption der Forschungstätigkeit ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und damit ihre internationale Reputation weiter zu erhöhen. Wissenschaftliche Beiträge in Monografien und Zeitschriften, bei Kongressen, aber auch Patente und Forschungsdaten in entsprechenden Repositorien sind in diesem Kontext von großer Bedeutung. Insbesondere Publikationsdaten werden im nationalen und internationalen Wissenschaftsgeschehen als Leistungsindikatoren auf individueller wie institutioneller Ebene verwendet und sind damit von hoher Relevanz.

Es ist deshalb im Interesse aller Beteiligten, jede Publikation eindeutig und korrekt der Autorin bzw. dem Autor und der Institution zuzuordnen. Hierzu dient die vorliegende Richtlinie.

Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Beschäftigten, für Promovierende und Studierende sowie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Rahmen eines Gastaufenthalts an der Universität der Bundeswehr München forschen und publizieren. Soweit die in Publikationen dargestellten Forschungsergebnisse zu einem relevanten Teil an der Universität der Bundeswehr München entstanden sind, gilt die Richtlinie auch für Honorarprofessorinnen und -professoren, Lehrbeauftragte, Gäste sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Offizielle Bezeichnung und Abkürzung

Die Universität der Bundeswehr München hat eine verbindliche standardisierte Affiliationsbezeichnung festgelegt, die ihrem offiziellen Namen entspricht¹. Diese Bezeichnung ist von allen Universitätsangehörigen im gesamten Publikationsprozess anzugeben. Sie ist außerdem überall dort zu verwenden, wo Angehörige der Universität der Bundeswehr München ihre Forschungsstätte benennen (zum Beispiel bei Kongressen, Symposien, Vorträgen oder Forschungsanträgen).

Name/Affiliationsbezeichnung	Abkürzung
Universität der Bundeswehr München	UniBw M

● **Es wird bevorzugt der deutsche Name verwendet. Nur wenn ein englischer Name angegeben werden muss, ist die nachstehende Übersetzung zu verwenden:**

Name/Affiliationsbezeichnung	Abkürzung
University of the Bundeswehr Munich	UniBw M

Die korrekte Abkürzung lautet jeweils „UniBw M“ und wird immer exakt in dieser Form geschrieben. Wann immer möglich, ist die ausgeschriebene Variante zu bevorzugen. Bei der ersten Nennung in einem Text muss der Name vollständig geschrieben werden und dahinter in Klammern die Abkürzung (UniBw M) stehen. Im weiteren Textverlauf kann die Abkürzung UniBw M verwendet werden, um den Lesefluss zu verbessern.

¹ Vgl. Rahmenbestimmungen für Struktur und Organisation der UniBw M vom 24. August 2017, §1.

<https://www.unibw.de/ub/publizieren-zitieren/richtlinie-zur-foerderung-herausragender-forschung-an-der-unibw-m-forscience-research-fund.pdf/download>

<https://www.unibw.de/ub/publizieren-zitieren/publikationsrichtlinie>



Agenda

- Open-Access-Publizieren im Überblick
- Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen an der UniBw M
 - Vereinbarungen der Universitätsbibliothek
 - Förderprogramme der Universität
- Ausblick und Fragen





Literatur finden ▾

Bibliothek nutzen ▾

Unsere Dienstleistungen ▾

Rund ums Publizieren ▾

Über uns ▾

Aktuelles



Open Access publizieren



Hinweise/Voraussetzungen

- Sie sind zum Zeitpunkt der Einreichung **Mitglied der Universität**
 - ➔ Nutzen Sie Ihre UniBw-Mailadresse
 - ➔ Halten Sie akademische Identifikationsnummern (z.B. ORCID) bzw. damit verknüpfte Profile aktuell
 - ➔ Verwenden Sie auch die Identifikatoren der UniBw M (s. Publikationsrichtlinie)
- Sie sind **Corresponding Author**

American Institute of Physics (AIP)

2023-2025

- 26 AIP Publishing-Abonnementszeitschriften, CC-BY
- Konsortium mit festgelegtem Artikelkontingent, wird nach dem first-come-first-served-System abgebaut
- Rabattierte APCs für Artikel, die über die Artikelobergrenze hinaus im Open Access veröffentlicht werden



*Achtung: Teilweise werden Rechnungen an Autorinnen und Autoren verschickt, obwohl die APC durch den Vertrag abgedeckt sind!
Nicht bezahlen, sondern mit und Kontakt aufnehmen.*

Cambridge University Press (CUP)

2022-2025

- uneingeschränktes Open-Access-Publizieren
- 332 Titel (hybrid) und 41 Titel (gold) der 404 Zeitschriften des Gesamtpakets



Fragen Sie vorab bei der UB nach, ob die Vereinbarung auch für die von Ihnen zur Publikation ausgewählte Zeitschrift umfasst!

Electrochemical Society (ECS) Plus

2021-2025

- kostenfreie Open- Access-Veröffentlichung, ohne Begrenzung der Artikelanzahl

Hogrefe

2021-2025

- OA-Publikationen in allen transformativen Zeitschriften des PsyJOURNALS-Portfolios
- Opt -Out: Autorinnen und Autoren müssen OA aktiv widersprechen

IEEE

2023-2025

- Artikelkontingent verfügbar
- kostenfreies Publizieren in allen reinen und hybriden Zeitschriften
- Ausgenommen sind Konferenzbeiträge



Zusatzkosten wie Color Charges oder Page Charges sind nicht mitinbegriffen und müssen separat finanziert werden!

Taylor&Francis

2024-2026

- kostenfreie Open- Access-Veröffentlichung in allen Taylor & Francis Open Select Journals
- 15% Rabatt auf reine OA-Zeitschriftenartikel

Sage

2021-2025

- unbegrenzte Publikationsrechte in hybriden Journals im Gesamtpaket "Premier" mit 922 Titeln.
- 20% Rabatt auf Publikationen in Gold Open-Access-Zeitschriften des Verlags.

Rabatte

Science Advances

- 15% Rabatt auf den APC-Preis

MDPI

- 15% Rabatt ab 2025 auf die Publikationsgebühren in allen MDPI-Zeitschriften

ASME (neu seit 2025)

- 50% auf alle APC



DEAL-Konsortium: Die zweite Vertragsgeneration

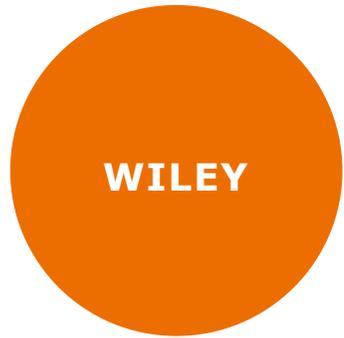
WILEY

SPRINGER

ELSEVIER

Die DEAL-Verträge kombinieren Zugriff auf kostenpflichtige Inhalte mit Publikationsrechten in hybriden Zeitschriften und werden daher zentral finanziert. Neu ist, dass die Anzahl der Open-Access-Publikationen nun kostenbestimmend ist.





2024-2028

Hybrides Modell:

„kostenfreies“ Publizieren in über 1.420 Wiley-Subskriptionszeitschriften („Wiley Online Open“)

Fully Open Access:

Rabatt von 20% auf die APC



Förderung über *FORscience – Open Access Fund* möglich



2024-2028

Hybrides Modell:

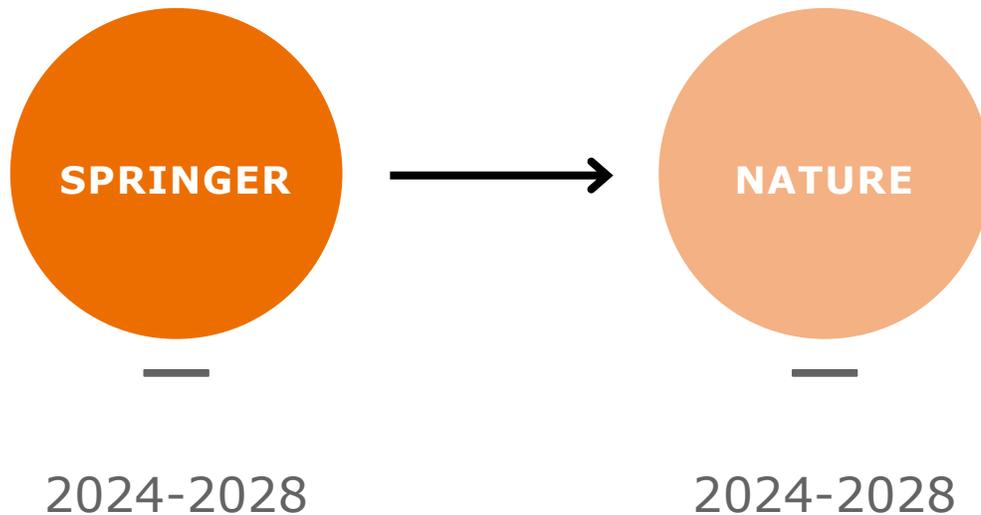
“kostenfreies” Publizieren in aktuell rund 1.900 Springer-Subskriptionszeitschriften

Fully Open Access:

APC-Listenpreise aller Springer-Open und BMC-Titel wird ein Nachlass von 20% gewährt; gilt nicht für Nature Communications und Scientific Reports



Förderung über *FORscience – Open Access Fund* möglich



- OA-Publizieren in allen 56 hybriden Nature-Zeitschriften
- Reine Nature OA-Zeitschriften (z. B. Scientific Reports) sind nicht Bestandteil, tlw. jedoch in DEAL mitinbegriffen



2024-2028

Hybrides Modell:

“kostenfreies” Publizieren in allen Elsevier Core Hybrid-Zeitschriften inkl. Cell Press und The Lancet –Titel

Fully Open Access:

Auf die APC-Listenpreise aller Fully Gold Open Access Zeitschriften wird ein Nachlass von 20% gewährt



Förderung über *FORscience – Open Access Fund* möglich

* incl. Cell Press und The Lancet.



Agenda

- Open-Access-Publizieren im Überblick
- Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen an der UniBw M
 - Vereinbarungen der Universitätsbibliothek
 - Förderprogramme der Universität
- Ausblick und Fragen



Aktuelle Förderlinien

**FORscience
–
Open Access
Fund**



**FORscience
–
Open Access
Fund
Books**





Voraussetzungen

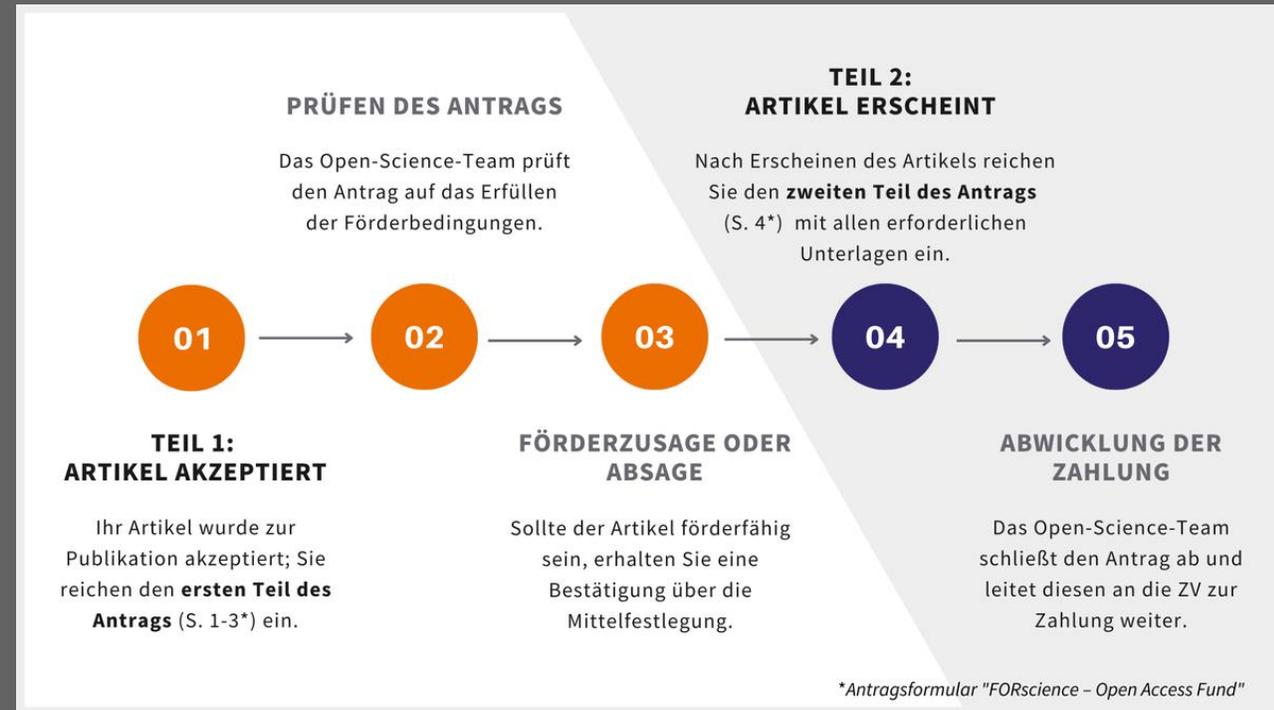
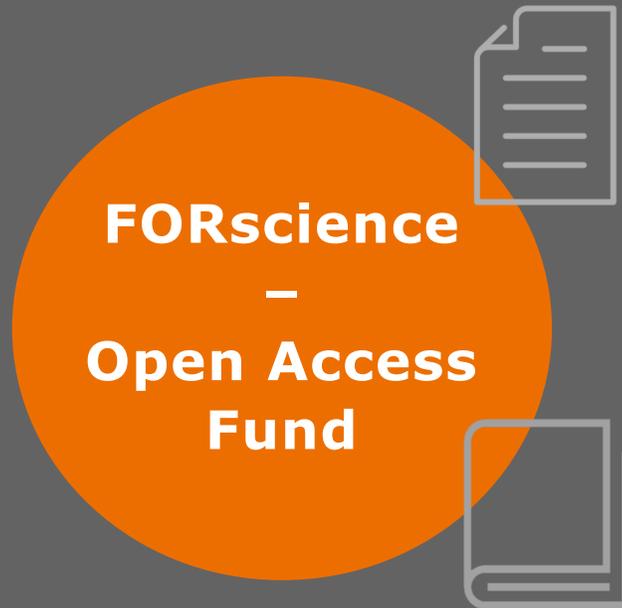
- **Corresponding Author** ist zum Zeitpunkt der Einreichung **Mitglied der Universität**
 - ➔ Nutzen Sie Ihre UniBw-Mailadresse
 - ➔ Halten Sie akademische Identifikationsnummern (z.B. ORCID) bzw. damit verknüpfte Profile aktuell
 - ➔ Verwenden Sie auch die Identifikatoren der UniBw M (s. Publikationsrichtlinie)
- **Open Access Zeitschrift** mit im jew. Fach anerkanntem Qualitätssicherungsverfahren (i. d. R. **Peer Review**)



Hinweise/Voraussetzungen

- Creative Commons Lizenz ist Pflicht, i. d. R. **CC-BY**
- Keine Nebenkosten (submission, color, page charges)
- **DOI-Pflicht**; Verknüpfung der Pub. mit dem ORCID-Profil
- **Hinweis** auf die Förderung durch UniBw M und ggf. Drittmittelgeber
 - ➔ Beispielformulierung aus Förderrichtlinie:
„We acknowledge financial support by University of the Bundeswehr Munich.“
 - ➔ Insbesondere bei Bezug zu DFG-Projekten sind diese unabhängig von der Finanzierung der APCs zu nennen:
„Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -Projektnummer(n)“
Bzw. „funded by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) – Projektnummer(n)“.

Ablauf der Antragstellung - Artikel





Neu: digitaler Antragsworkflow

- Vsl. ab Mitte April
- Für Journal-Artikel, die aus dem Open Access Fund finanziert werden
- Nicht für Bücher und Artikel aus Dritt- oder dtec.bw-Mitteln

The screenshot shows a web interface for submitting an application. At the top left, it says 'Universität München'. A navigation menu on the left includes 'Formular-Navigation' and 'Förderantrag'. The main content area has a header with 'An' and a dropdown menu showing 'OpAc_Bearbeiter', 'OpAc_Haushalt', 'C. Janello', 'OpAc_Bearbeiter', and 'OpAc_Steuern'. Below this are buttons for 'Erstellen & Weiterleiten' and 'Schließen'. The main title is 'Open-Access' with 'Antrag Nr. / Nutzer: c11chja' and 'UNINITIALIZED / noch nicht in den Umlauf'. The main heading is 'ProfiForschung+' followed by 'Förderantrag für Open-Access Veröffentlichungen in Zeitschriften'. Below this is 'Teil 1: Zusicherung der Kostenübernahme vor Publikation' with a question mark icon. The text states: 'Entsprechend ihrer Open-Access-Policy und der Richtlinie zur Förderung herausragender Forschung an der UniBw M unterstützt die Universität der Bundeswehr München alle Angehörigen der Universität bei Open-Access-Primärpublikationen in fachlich anerkannten und wirksam qualitätsgesicherten Open-Access-Zeitschriften'. At the bottom, there is a section for 'Antragsteller' with fields for 'Anrede *', 'AkGrad', 'Telefon', 'Vorname *' (filled with 'Christoph'), and 'Nachname *' (filled with 'Janello'). A note at the bottom right says 'mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder'.

Ablauf der Antragstellung - Bücher

FORscience
–
**Open Access
Fund
Books**



- International sichtbarer Wissenschaftsverlag; Qualitätssicherungsverfahren
- Keine Dissertationen
- Sammelbände: nur Herausgeber antragsberechtigt
- Maximal 5.000 € Förderung (incl. USt), nachrangig gegenüber Drittmitteln
- Maximal zwei Publikationen pro Jahr und Professur





Agenda

- Open-Access-Publizieren im Überblick
- Förderung von Gold-Open-Access-Publikationen an der UniBw M
 - Vereinbarungen der Universitätsbibliothek
 - Förderprogramme der Universität
- Ausblick und Fragen



Vielen Dank!

Universität der Bundeswehr München – Universitätsbibliothek – Werner-Heisenberg-Weg 39 · 85579 Neubiberg · www.unibw.de/ub



Universität der Bundeswehr München
Universitätsbibliothek

der Bundeswehr
Universität  München